



# Anaphylaxie – Pathophysiologie und Therapie

- Überschießende Immunreaktion in der Regel IgE-vermittelt durch Allergenkontakt
- Kann auch ohne Allergen getriggert werden (z. B. Kälte, Wärme, körperliche Belastung)
- Häufigste Ursache bei Kindern Nahrungsmittel
- Häufigste Ursache bei Erwachsenen Insektenstiche
- Einteilung in 4 Stadien
- Hautreaktion wie: Urtikaria, Ödeme, Juckreiz etc. treten in den meisten Fällen zuerst auf und sind fast immer bei einer Anaphylaxie vorhanden
- Ab Stadium II zusätzlich kardiale Symptome, Beschwerden im GI-Trakt, respiratorische Beschwerden

Von einer leichten Rötung der Haut bis zum Kreislaufversagen ist alles möglich!

Schweregradskala zur Klassifizierung anaphylaktischer Reaktionen. Sie erfolgt nach den schwersten aufgetretenen Symptomen. Kein Symptom ist obligatorisch.

Grad	Haut- und subjektive Allgemeinsymptome	Abdomen	Respirationstrakt	Herz-Kreislauf
I	Juckreiz Flush Urtikaria Angioödem			
II	Juckreiz Flush Urtikaria Angioödem	Nausea Krämpfe Erbrechen	Rhinorrhoe Heiserkeit Dyspnoe	Tachykardie Hypotension Arrhythmie
III	Juckreiz Flush Urtikaria Angioödem	Erbrechen Defäkation	Larynxödem Stridor Bronchospasmus Zyanose	Schock
IV	Juckreiz Flush Urtikaria Angioödem	Erbrechen	Atemstillstand	Kreislaufstillstand

Aus der Leitlinie zur Akuttherapie und Management der Anaphylaxie – Update 2021

**Merke: Haut + weitere Symptome mindestens Stadium II !!!**

## Basismaßnahmen:

- Allergenexposition stoppen !
- Notarzt alarmiert ? (ab Stadium II indiziert)
- Flachlagerung oder symptomorientierte Lagerung
- EKG, RR, SpO<sub>2</sub>-Monitoring

## Ab Stadium ≥ II Therapie (gerechtfertigt mit §2a NotSanG):

- Sofortige Gabe von 0,5 mg Adrenalin in den M. vastus lateralis
- Bei Kindern 0,01 mg/kgKG Adrenalin in den M. vastus lateralis
- Wiederholung alle 5-10 min
- 4mg Adrenalin über Verneblermaske bei Larynxödem und Bronchospasmus
- 0,5mg Ipratropiumbromid und 2,5 mg Salbutamol über Verneblermaske bei Bronchospasmus
- Hochdosierte O<sub>2</sub>-Gabe
- i.v. Zugang und Vollelektrolytlösung
- Glucocortikoidgabe bei Kindern: 100 mg Prednison rectal (Rectodelt®)

## Stadium IV: Herz-Kreislauf-Stillstand

Reanimation nach ERC Guideline

Fokus auf Adrenalin und Volumengabe !

## Weitere Therapie mit Notarzt:

- Bei Bedarf Volumentherapie: 20 ml/kgKG Ringeracetat, nach Reevaluation ggf. wiederholen
- Antihistaminikagabe: Dimetindenmaleat (Fenistil®) 0,1 mg/kgKG i.v. (i.o)
- Glucocortikoidgabe: Prednisolon 500 mg - 1000mg i.v. (i.o.) beim Erwachsenen, 2mg/kgKG bei Kindern i.v.(i.o)
- Bei Bedarf weitere Katecholamintherapie: Adrenalin 1µg/kgKG i.v. (i.o) als Bolus



Pädiatrische Dosierhilfe



Medikamentenliste Bayern



Bayerische Vorgaben NotSan